



ANMELDUNG
medienwissenschaft@uol.de

VERANSTALTUNGSORT
Edith-Russ-Haus für Medienkunst
Katharinenstraße 23
26121 Oldenburg



INSTITUT FÜR KUNST UND VISUELLE KULTUR



IN KOOPERATION MIT



GEFÖRDERT DURCH



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



KONZEPT UND ORGANISATION: Petra Löffler & Jakob Claus
UNTER MITARBEIT VON: Marie Sophie Beckmann

Edith-Russ-Haus
für Medienkunst

BILDER: Solveig Suess: «AAA Cargo» (2018) & Susan Schuppli: «Ice Cores» (2019)
GRAFIK: Lena Thomaka & Béla Méters

OF DISASTER

INFRASTRUKTUREN UND MATERIELLE ZEUGEN
DES KLIMAWANDELS

RECORDS

29./30. APRIL 2022

Während Infrastrukturen die scheinbar stabile materielle und logistische Grundlage unseres Alltags bilden, sind sie bei genauerer Betrachtung fragile Konstrukte. Deutlich wird dies am regelmäßigen Zusammenbruch von Netzwerken, die Menschen mit Wasser, Wärme, Waren und Informationen versorgen. Immer häufiger werden solche Zusammenbrüche durch ökologische Desaster, Waldbrände, Überschwemmungen oder Flutwellen ausgelöst, die gleichzeitig als materielle Zeugen der Erderwärmung für den menschengemachten Klimawandel und seine lokalen Auswirkungen sensibilisieren.

Der Workshop befragt aus künstlerischer und wissenschaftlicher Perspektive die Rolle von Infrastrukturen im und für den menschengemachten Klimawandel und nimmt sie gleichzeitig als dessen materielle Zeugen in den Blick. Wie also ließe sich das infrastrukturelle Zusammenspiel politischer, materieller und ökologischer Faktoren analysieren? Welche sensorischen, technologischen und juristischen Formen der Übersetzung und Vermittlung bestimmen diese Verschränkungen und inwiefern werden sie in der Wissenschaft und Kunst thematisiert - oder bewusst ausgelassen? Mit welchen Ansätzen lassen sich Orte und Geschichten unsichtbarer Arbeit und vernachlässigter Praktiken der Sorge thematisieren? Welche Wechselwirkungen, aber auch Spannungen und Unterbrechungen werden in Infrastrukturen ausgehandelt, welchen widerstreitenden Kräften sind sie ausgesetzt? Und auf welche Weise werden Menschen, Nicht-Menschen, Stoffe und Dinge von ihnen verbunden bzw. getrennt?

Die Vorträge werden auf Englisch gehalten.

PROGRAMM

13:00 - 13:30
BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG
Petra Löffler ^(Oldenburg)
Jakob Claus ^(Oldenburg)

13:30 - 14:30
VORTRAG UND DISKUSSION
Infrastructures in Time. Disruption, Remains, and Maintenance
Gabriele Schabacher ^(Mainz)

14:30 - 15:00
PAUSE

15:00 - 16:30
SCREENING UND DISKUSSION
AAA Cargo (2018, 34 min)
Solveig Suess ^(Berlin)
Jakob Claus ^(Oldenburg)

16:30 - 17:00
PAUSE

17:00 - 18:30
GESPRÄCH UND DISKUSSION
Prospecting Ocean - Media Infrastructures of the Deep Sea
Armin Linke ^(Berlin)
Petra Löffler ^(Oldenburg)

09:00 - 11:00
SCREENING UND DISKUSSION
Ice Cores (2019, 66 min)
Susan Schuppli ^(London)
Charlotte Bolwin ^(Weimar)
Jakob Claus ^(Oldenburg)

11:00 - 11:30
PAUSE

11:30 - 12:30
VORTRAG UND DISKUSSION
Cultivating Affect. Reparative Readings
of the Colonial Anthropocene
Katrin Köppert ^(Bochum)

12:30 - 13:30
PAUSE

13:30 - 15:00
ROUNDTABLE UND ABSCHLUSSDISKUSSION
Moderation: Marie Sophie Beckmann ^(Oldenburg)

15:00 - 16:00
FÜHRUNG
durch die Ausstellung «Sentient Picnic»
von Mohanakrishnan Haridasan (Mochu)
im Edith-Russ-Haus für Medienkunst

FREITAG, 29.04.2022

SAMSTAG, 30.04.2022